

# Beiträge zur Flora Siams.

Von

Dr. Carl Curt Hosseus, Bad Reichenhall.

Die vorliegende Arbeit beabsichtigt in erster Linie eine Liste der von mir in den Jahren 1904, 1905 in Siam gesammelten Pflanzen zu geben. Dann aber sollen in diesem 1. Teil einige besonders interessante Pflanzenfamilien noch einmal mit Standortangabe zusammengefaßt werden. Es wird hierbei in der Weise verfahren, daß die eigene Sammlung ausführlich mit Literaturbeleg schon durch den Druck kenntlich gemacht ist. Die vor nicht langer Zeit von F. N. Williams zusammengefaßten, bisher bekannten Pflanzen Siams — in dem Bulletin de l'Herbier Boissier veröffentlicht — ist ebenfalls dadurch gekennzeichnet. Nach dieser Liste ist eine 100 Pflanzen umfassende Sammlung, von E. Lindhardt angelegt, im Bulletin de l'Herbier Boissier publiziert worden. Diese stammte aus der Umgegend von Wang Djao am Mä Ping in Obersiam.

Leider ist das von Siam bekannte Pflanzenmaterial zu gering, um schon an den Gedanken einer Flora herantreten zu können. In einer Anzahl Provinzen ist überhaupt noch keine Pflanze gesammelt. So ist denn auch die früher\*) aufgestellte pflanzengeographische Einteilung eine mehr oder weniger schematische; die Khoratebene, der Osten Nordsiams z. B. sind noch floristisch terra incognita. Auf die genaueren Einzelheiten wird noch später eingegangen werden. Eines muß aber hier noch ausdrücklich erwähnt werden, um von vornherein die Notwendigkeit der nochmaligen Zusammenstellung der hier angeführten Familien zu begründen. Die Williamsche Arbeit bringt nämlich leider keine Einteilung der Standorte in Provinzen, so wird die sonst so überaus wertvolle und mühsame Arbeit zum Teil etwas, vor allem in pflanzengeographischer Beziehung, entwertet. Williams folgte bei der Liste nur den politischen Grenzen und berücksichtigte nicht die von der Natur gegebenen, so muß sich denn notgedrungen dem flüchtigen Beurteiler, der nicht ganz genau die Detailkarten im Kopfe hat, ein falsches Bild aufdrängen.

\*) Vgl. Englers Bot. Jahrb. Bd. 40 (1908) H. 4, p. 92 und „Globus“ Bd. XCVI. Nr. 10 u. 11; speziell p. 152.

Siam zerfällt bekanntlich — geographisch beurteilt — in zwei Hauptteile: das eigentliche Festland und den siamesischen Teil der malayischen Halbinsel.

Beide müssen unter allen Umständen, wenn auch nicht getrennt — weil ein politisches Ganze — so doch deutlich als zwei klimatisch und geographisch gesonderte Florenreiche gekennzeichnet werden. Dies ist in der vorliegenden Abhandlung geschehen.

Außerdem ist seit Abschluß der Williamsschen Liste eine Veränderung in den politischen Grenzen, auf der Ostseite Siams eingetreten. Um nicht in den umgekehrten Fehler zu verfallen, hier aus politischen Gründen pflanzengeographisch einheitliche Gebiete zu streichen, sind die in den drei Provinzen Battambang, Siem Rap und Sisophon liegenden Standorte zwar aufgenommen worden, aber in Klammern gesetzt.

Um eine größere Übersicht zu ermöglichen, ist außerdem auf die Beziehungen der einzelnen Familien und Gattungen zu Nachbargebieten Rücksicht genommen, und eine kleine zusammenfassende Notiz gegeben.

Die Bestimmungsarbeiten wurden von mir im botanischen Museum zu Berlin vorgenommen, und ist es mir eine angenehme Pflicht, dem Leiter desselben, Herrn Geheimrat Prof. Dr. Adolph Engler, für die lebenswürdige Überlassung des Platzes wie auch die vielfachen wichtigen Anregungen hiermit meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Desgleichen möchte ich solchen Herrn Prof. Dr. V o l k e n s für die Anregung in Siam zu sammeln sagen.

In der Bearbeitung meines mitgebrachten Herbarmaterials unterstützten mich vorzüglich schon vor meiner Ankunft Herr Dr. Wilms, der die Verteilung meiner Sammlungen übernommen hatte, später Prof. Dr. Engler, Diels, Prof. Dr. Harms, Dr. Schlechter, Dr. Pilger, Prof. Dr. Hieronymus, Oberstleutnant Brause, Dr. Muschler, Prof. Dr. Gilg, Prof. Dr. Koehne, Prof. Dr. Kränzlin; von auswärtigen Herren C. B. Clarke, Prof. Dr. Brotherus, Dr. Hallier, Prof. Dr. Zahlbruckner. Ihnen allen sei hiermit mein bester Dank ausgesprochen.

Daß es mir aber ermöglicht wurde, mit den nötigen Pässen ausgerüstet reisen zu können, verdanke ich ausschließlich meinem hochverehrten Lehrer Ferdinand Freiherrn v o n R i c h t h o f e n. Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin sowie Seiner Hoheit dem Herzog-Regenten Johann Albrecht von Braunschweig auch an dieser Stelle ehrfurchtvollster Dank für die gnädigste Empfehlung an den Hof Sr. Maj. des Königs von Siam. Durch Höchstdieselben war es mir möglich, nicht nur unbehindert, sondern tatkräftig auch in den unwirtlichen Gegenden durch die Behörden unterstützt, meine Sammlungen anlegen zu können. Besonders ehrfurchtvollsten Dank schulde ich Sr. Maj. dem König von Siam und Sr. Königlichen

Hoheit Prinz D a m r o n g für die so überaus huldvolle Unterstützung während meiner Inlandsreisen.

Über den äußeren Verlauf meiner Reise sei auf die Mitteilungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin 1906, p. 190—196, hingewiesen. Die für die Sammlung hauptsächlich in Betracht kommenden Standorte liegen zwischen dem 16<sup>o</sup> und 20<sup>o</sup> n. Br. um den 100<sup>o</sup> ö. L. Die einzelnen Gegenden sind in der Arbeit: Die aus Siam bekannten Acanthaceen in Englers Bot. Jahrbüchern, Bd. 41, Heft 2, 1907, p. 63 zusammengefaßt.

Als Zeichen für die größeren Gebiete Siams kommen folgende in Anwendung:

- | Malayische Halbinsel.
- <sup>o</sup> Südsiam.
- \* Inseln des siamesischen Meerbusens.
- Mit<sup>e</sup>elsiam.
- = Nordsiam.

## Cyperaceae.\*)

### Scirpoideae — Lipocarphinae.

= **Lipocarpa argentea**, Br., Append. Tuckey Congo p. 459; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 667.

Syn.: *Lipocarpa laevigata*, Nees in Wight Contrib. p. 62.

*Hypaelyptim argenteum*, Vahl Enum. II. p. 283.

*Tunga laevigata*, Boxb. Fl. Ind. I. p. 183.

*Kyllinga albescens*, Steud. Syn. Cyp. p. 68; Miq. Fl. Ind. Bot. III. p. 294.

**Siam:** D o i S u t ä p , auf in der heißen ausgetrockneten, rissigen, grauen Erde, Hauptbestand bis fast  $\frac{1}{2}$  m hoch; 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 481. 23. März 1905.) — D o i S u t ä p , Moor unterhalb dem Wat Doi Sutäp, niedriger als Nr. 481, schmälere Blätter, kleinerer Blütenstand. (Hosseus Nr. 496. — 14. April 1905.)

**Geogr. Verbr.:** Tropen und Subtropen der alten Welt.

## Cyperaceae.

### Scirpoideae — Hypolytrinae.

\* *Hypolytrum latifolium* C. G. Rich. — Pers. Syn. I. p. 70; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 678; Bull. Herb. Boiss. Ind. IV. (1904) p. 223.

**Siam:** K l o n g M u n s é ; K l o n g M a j u m ; Uferbänke im Dschungel.

**Geogr. Verbr.:** Malay. Arch., China, Polynesien, Australien.

\*) Die Bestimmungen hatte C. B. Clarke noch kurz vor seinem Tode gütigst ausgeführt.

## Scirpoideae — Cyperinae.

- \* = **Pycreus polystachyus** Beauv. Fl. Owar. II. p. 48. t. 86, fig. 2., Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 592; Journ. Linn. Soc. 34 (1898) p. 16. cf. Engl. Prantl. Nat. Pflanzenf. II, 2. p. 107 [*Cyperus* L.]\*).
- Siam:** Allenthalben in den Reisfeldern auf K o h S c h a n g ; D o i S u t ä p , Ostseite; ca. 700 m ü. d. M. auf ausgetrockneter grauer Erde, vereinzelt. (Hosseus Nr. 486. — 23. März 1905.)
- Geogr. Verbr.:** In allen heißen Landstrichen.
- **Pycreus nitens** Nees in Linnaea IX. p. 283. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 591.
- Siam:** W a n g D j a o ; im Savannenwald, an feuchten Stellen und am Wegrand, häufig. (Hosseus Nr. 104, 113. — 14. Okt. 1904.) Z. e. M. g.
- Geogr. Verbr.:** Warme Zone der alten Welt.
- \* *Pycreus sulcinus* C. B. Clarke in Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 593. Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
- Siam:** L e m D a n , in trockener sandiger Erde.
- Geogr. Verbr.:** Tropisches Afrika, Malay Arch.
- **Cyperus diffusus** Vahl. Enum. II. p. 321. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 603.
- Siam:** Nördl. K a m p e n g , am Mä Ping-Ufer, selten. (Hosseus Nr. 28. — 30. Sept. 1904.) — Z. e. M. g.
- Geogr. Verbr.:** In allen warmen Zonen.
- \* *Cyperus dilutus* Vahl. Enum. II. p. 357. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 624. — Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
- Siam:** K l o n g M u m s é , in Ebenen an der See.
- Geogr. Verbr.:** Mauritius, Malay Arch. China.
- = *Cyperus exaltatus* Retz var. *digynus* (Boeckl.) Kuntze Rev. Gen. Plant., p. 748 (1891), cf. Hook. Fl. Brit. Ind. VI. p. 617. [*Cyperus exaltatus* Retz. var. *dives* C. B. Clarke; *C. alopecuroides*, Boeck. in Linnaea XXXVI. p. 322. — Nord-Indien; *C. dives*, Delile Fl. Egypt. 5. t. 4. fig. 3.]
- Siam:** Am Ufer des M ä k o n g .
- Geogr. Verbr.:** Afrika, Indien.
- \* = **Cyperus Haspan** L. Sp. Pl. 66. — Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 600; Bull. Herb. Boiss. IV. p. 224.
- Siam:** Allenthalben auf K o h S c h a n g , in Reisfeldern. — D j i e n g D a o , am Mä Ping-Ufer, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 521 a. — 2. Mai 1905.)
- Geogr. Verbr.:** In allen warmen Zonen.
- \* *Cyperus pennatus* Lam. (1791). Ill. I. p. 144. Kunth. Enum. II. p. 80; Hook. Fl. Brit. Ind. VI. p. 623; Bull. Herb.

\*) Bei der Bestimmung betont C. B. Clarke auch hier wieder ausdrücklich: *Pycreus polystachyus* Beauv. nicht *Cyperus polystachyus*, Rottb. — Die Bestimmungen sind wortgetreu wiedergegeben.



































































































# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [BH\\_27\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Hosseus Carl Curt [Karl Kurt]

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora Siams. 455-507](#)